

marque de Vostre obligation: Sur cela J'ay un advis a Vous donner, qui est que les Espagnols n'ayans ny le pouvoir ny la Volonté de Vous payer La pension qu'il Vous doibuent par chaque annee ceux qui Les favorisent dans Vos ... Cantons [cath.] Vous Veulent persuader de faire quelque chose qui soit contraire a l'alliance que Vous aves renouvelé avec Le Roy afin de donner legitime subiect a sa Mté. de ne Vous point faire payer la pension qui eschevra a la Chandelleur de l'annee prochaine & qu'ainsi Vous ne recevies de l'argent de costé ny d'autre pendant qu'eux sont & seront bien payes par les Espagnols pour Vous faire manquer s'ils peuvent a Vostre foy et parole Vers sa M.<sup>te</sup>.

1) s. AH 60/50

2) *obtinere Kesperen*

Kopie, vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben  
AH 65, 160a - Blatt 160a<sup>V</sup> leer

86

1623 Juni 20.

A

SCHREIBEN VON JAKOB WICKART AN [ALT] AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, "KOENIGL. MAYESTAET ZUO FRANCK[REICH] UNND NAVARRA [LUDWIG XIII.] LYB GWARDI HAUPTMAN UEBER ZWEYHUNDERT EIDTGNOSSEN ... JN FRANCKRICH ZUO HOFF"

"Nebendt Schuldig gehorsame und gruos wüst all unser gesundtheitt unnd wolstandt, sölches von eüch allen zuo vernemmen were uns ein grosse freüdt. Demnach weil Zeiger diser unser Landtsman Heinrich Z ü r c h e r von Mentzingen kurtz verschinen tagen us franckrich Khommen und sich nit witters by uns uffzuohaltten Jn willens, hatt er mich umb ein fürgschrifft ahngesprochen, al die wil ich Jn wol khennen und siche (So vil mier bewust) under Herr [Garde-]Hauptm. [Kaspar] F r e ü l l e r wol gehalten, ahn eüch Herr Vatter zuo thuon, unnd so er euch dienstlich Sein möchte, Jnne für befolen zu halten. Der Frauw Muotter [Eva Z ü r c h e r] von [Heinrich B ü t l e r?, gen.] Biel überschickte Brieff und Handtgschriefften wirt man der Sachen flissig nachgahn, allein man kein geltt hatt bis uff Martini man sie gethröst, derohalben Jer wo es Müglich durch [Hans] S c h n i d e r etwas gelts zuoschickhen, dan M ü ö s l i n auch noch nit erlegt, was er eüch Zuo Sollenthurn versprochen. Frauw Muotter möchte wol wissen ob Jer Herr Vatter

des Knaben Handtschrifft by eüch habendt oder wo sie zuo finden, dan ohne derselben khein geldt zuo bekhomen unmöglich.

Was den [neuen] Landtvogt [der Freien Aemter, Sebastian Heinrich K u o n] oder [Sdt. Franz] Cerwellen [=C r i v e l l i] von Uri belangt<sup>1</sup>, wirt man als wier verstanden, wol bezalt werden. Aber fürter hin das man Jme nüt wieters gebe, es sie dan sach das er ordenliche Rechnung gebe, wo ers verbrucht oder ahngwent habe.

Die Frauw Muotter Jst auch eüwer selbsten warttig oder doch eines Schrybens, ob sie mit dem Bauw [der St. Konradskapelle] vortfaren solle oder mehr verzug neme, werdende Jer Sie berichten.

Die gantze sag Jst by uns Jer Herr Vatter und [Heinrich] R e d i n g khomend auch mit den H. Gesanten [- beide waren sie gleichfalls Mitglieder der Gesandtschaft der kath. Orte nach Frankreich -]<sup>2</sup> heim und bringendt guote Zittung, sonster habendt wier khein besondere Zittung (wie wol Jchs verhofft). So es sich aber witters zuothrage werden unsere beide Statt [=Beat Jakob K n o p f l i] und Landtschryber [=Christian S c h ö n] auch ohne feller berichten. Hiernebendt lassendt einige gutte Herren und fründt eüch und das gantze Kriegsvolck zuo 1000 mallen begrüssen ...

Wüssendt das Oswaldt B o s s h a r t [von Zug] gestorben Jst. Gott thröste sin Sell und alle Sellen.

Des Hansen [Schnider?] Frauw Jst Jetz by der Frauw Muotter. Schnürpfferin last Jne auch begrüetzen".

1) vgl. AH 48/131

2) s. EA V 2, 340 (Nr. 283)

Original, mit Siegel - AH 65, 161-162 - Blatt 162<sup>F</sup> leer

1641 Mai 31., Arras

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] BEAT JAKOB KNOPFLI AN [DEN ZUGER] AMMANN  
[BEAT II. ZURLAUBEN]

"Die wilen Jch mit höchsten freüden nit allein des Herrn guote gesundtheit und wolstandt, Sunders das ... ehr als wolwirtiger und wolverdienter (wider aller mysgünstigen willen) zu unserem Haupt und Landtanman [von Stadt und Amt Zug] Erwelt worden, verstanden, thuon Jch Jmme harzu ... vil glückh Heil guote gesundtheit Lange gedult und alle glückseligkeit von Herzen wünschen ...